
Subject: Nachbehandlung bei Reys

Posted by [Eierkopp](#) on Wed, 26 Mar 2014 11:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die erste Haartransplantation habe ich am 12.02.2013 bei Medical One durchführen lassen. 800 Grafts / 3700€. Die Anwuchsrate war gut aber die Grafts waren viel zu wenig. Auf dem Foto ist das Ergebniss nach 9 Monaten zu sehen (kurz vor der zweiten Haartransplantation).

Am 14+15.11.2013 habe ich die Reparatur bei Dr. Reys durchführen lassen. 1800 Grafts / 4500€. Auf dem Foto ist das erste Ergebniss, jetzt nach 4 Monaten, zu sehen.

Es sind rote Stellen und Pickel zu erkennen, das bedeutet das noch weitere Haare kommen werden. Für die ersten 4 Monate finde ich das Ergebniss ziehmlich gut. Die kahlen Stellen sind endlich erstmal zugewachsen und es kommen nochmehr Haare.

Ich werde später unter "Eigene Erfahrungen" noch einen ausführlichen Betrag über meine beiden Haartransplantationen, vorher und nachher, erstellen. Dieser Thread hier soll nur auf die Arbeit von Dr. Reys bezogen sein.

Dr. Reys ist ein sehr guter und ehrlicher Doktor, der Preis ist auch gut. Leider habe ich mich nur, vor meiner ersten Haartransplantation bei Medical One, nach den ersten Treffern bei Google (und die größte Werbung) orientiert. Schon nach wenigen Monaten, nach der Haartransplantation bei Medical One, merkte ich das ich dringend eine zweite Haartransplantation benötige. Dann habe ich intensiver im Internet nach einer seriösen Community gesucht und bin so hier an dieses Forum gekommen. Hier im Alopezie-Forum kam ich auf Dr. Reys, er ist ein sehr guter Arzt. Er wurde mir hier, unter vielen guten HT-Spezialisten und Kliniken, empfohlen und ich habe mich für ihn entschieden weil er relativ günstig und in Belgien gut mit dem Auto (von Deutschland aus) zu erreichen ist. Außerdem ist Unterkunft und Verpflegung im Preis dabei was die Sache ziehmlich unkompliziert gemacht hat. Ich bin sehr begeistert und zufrieden, Dr. Reys empfehle ich gerne weiter!

File Attachments

1) [6a2\(Monat9\)311212.jpg](#), downloaded 977 times



2) [7\(Monat12\)2222222222222222.jpg](#), downloaded 946 times



3) [rt324324324r.jpg](#), downloaded 955 times



4) [werwqewqerwqrf.jpg](#), downloaded 988 times



Subject: Aw: Nachbehandlung bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Thu, 27 Mar 2014 10:02:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier kann man deutlich erkennen das es bei der ersten HT viel zuwenig Grafts waren, das erste Foto ist genau einen Tag vor der zweiten HT (vor 4 Monaten) entstanden.

Jetzt, nach 4 Monaten, kann man sich wirklich sehen lassen. Dr. Reys kann auch mißlungene HTs anderer Ärzte korrigieren.

Ich habe meine Haare (auf den alten Fotos) etwas zurück gekämmt damit man die kahlen Stellen deutlich erkennen kann, im Alltag hatte ich das natürlich nicht so gemacht. Es hat aber nicht viel genützt die hinteren Haare über die kahle Stellen zu kämmen, meine Geheimratsecken waren trotzdem ziehmlich licht. Ich habe sogar Fotos davon, auf Wunsch kann ich diese hochladen, diese unterscheiden sich aber kaum von den Fotos die ich hier habe. Die meiste Zeit hatte ich damals die Haare sehr kurz getragen um die mißlungene HT zu verbergen, gelegentlich benutzte ich auch (bei Rötungen oder Pickeln) einen Abdeckstift. Jetzt ist das, Gott

dei Dank, vorbei. Seit fast 3 Monaten verwende ich noch zusätzlich Minoxil um das Haarwachstum etwas zu beschleunigen und die alten Haare zu kräftigen.

Ich bin jetzt schon mit der Arbeit von Dr. Reys sehr zufrieden und ich bin sehr glücklich. Ich hoffe das ich anderen Leuten mit der Entscheidung für diesen Arzt helfen kann, bei mir ist bisher jedenfalls alles >sehr gut< verlaufen. Von meinem Umfeld werde ich jetzt irgendwie anders wahrgenommen, manche Menschen haben die HT bei mir erkannt obwohl ich es von mir selbst niemanden erzählt habe. Ich gehe damit gelassen um und dann erzähle ich eben davon als wäre es wie eine Zahn-OP diese manchmal auch mehr Geld kosten kann. Ich bin jeden Tag froh das ich die Haartransplantation gemacht habe, ich muss mich täglich in jedem Spiegel anschauen und kann es vor Glück eigentlich immernoch nicht ganz fassen. Die Mädels fliegen auch, seit langer Zeit wieder, voll auf mich und beruflich steige ich auch wieder ein klein wenig auf. Die Menschen finden mich sympatischer und attraktiver. Ob das Suggestion ist oder es tatsächlich nur durch das Aussehen kommt kann ich schlecht beurteilen, ich schätze es ist eine Mischung von beidem. Aber es hat sich was dadurch verändert und zwar so sehr wie ich eigentlich nicht damit gerechnet habe.

Geheimratsecken passen absolut nicht zu meinem Gesicht. Manchen Menschen, wie Jason Statham, steht Alopezie vielleicht sogar besser aber ich hatte eine Haartransplantation wirklich dringend nötig. Alopezie ist gesellschaftlich anerkannt und manchen Männern steht es sogar besser, ich will hier niemanden zu einer Haartransplantation bewegen sondern nur schildern wie erfolgreich diese bei mir verlaufen ist.

File Attachments

1) [DSCI0009.JPG](#), downloaded 857 times



2) [DSCI0006.JPG](#), downloaded 775 times



Subject: Aw: Nachbehandlung bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Fri, 28 Mar 2014 11:49:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nochmal ein Foto direkt von der Haartransplantation bei Reys. Es hat bei mir zwei Tage gedauert die 1800 Grafts zu verpflanzen. Dieses Foto wurde am zweiten Tag aufgenommen, als die OP fertig war.

Im Gegensatz zur vorherigen OP, bei Medical One, war mein Kopf nicht geschwollen. Dr. Reys hat meinen Kopf ständig gut behandeln und mir Medikamente mitgegeben diese ich noch einige Zeit auf den Kopf auftragen musste. Die Krusten sind relativ schnell abgefallen, die Haut war noch einige Zeit lang rot. Wenige Wochen später sind transplantierte Haare ausgefallen, das hat mich sehr erschrocken, aber die Wurzeln blieben intakt.

Er hat nicht nur die Geheimratsecken geschlossen sondern auch, wo noch Haare vorhanden sind, die Front verdichtet. Als ich es genau betrachtet habe bemerkte ich das Dr. Reys einen exakten

Abstand zu den Haaren, ob es die vorher transplantierten Haare oder die natürlichen Haare waren, eingehalten hat. Sogar weiter hinten, wo auch schon kleine Lücken waren, hat er Grafts verpflanzt und die Mitte hat er auch ein wenig verdichtet. Ich vermute das wird bald sehr schön aussehen. Die Entnahmestellen hat er auch sauber entnommen, um auch am Haarkranz die Haardichte gleichmäßig beizubehalten.

Da ich an weiter fortschreitender Alopezie leide ist es damit leider nicht für mein ganzes Leben getan, hinten werden die Haare weiter ausfallen. Dr. Reys sagte mir das man mir am Haarkranz kaum oder besser keine Haare mehr entnehmen sollte, weil die Haardichte sonst zu gering wird. Er hat mir Finasterid empfohlen, ich versuche es aber jetzt erstmal mit Minoxil. Noch sehen meine Haare (wieder) sehr gut aus, später werde ich dann sehen ob Minoxil geholfen hat und notfalls würde ich Bodygrafts verpflanzen lassen. Aber jetzt ist erstmal alles gut.

File Attachments

1) [ikhh.jpg](#), downloaded 811 times

